I. Anmeldung

TOP:

Bau- und Vergabeausschuss

Sitzungsdatum 20.03.2018

öffentlich

Betreff:
Georg-Ledebour-Str. 7 - Georg-Ledebour-Schule
Sanierung Dach und Fassade
hier: Objektplan

Anlagen:
- Entscheidungsvorlage

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Ältestenrat/Finanz-ausschuss	25.10.2017	☐	☒	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Das Schulgebäude an der Georg-Ledebour-Str. 7 wurde 2004 neu errichtet. Mittlerweile zeigen sich umfangreiche Schäden an verschiedenen Bereichen des Gebäudes, die auf eine unzureichende Planung bzw. mangelhafte Ausführung zurückzuführen sind. Das umfassende Schadensbild wurde nach Begutachtung durch Sachverständige (Ende 2016/Anfang 2017) festgestellt. Bedauerlicherweise ist die Gewährleistung der Planerleistungen (Objektplanung und Tragwerksplanung) abgelaufen, so dass nach Rücksprache mit RA keine Haftungsansprüche mehr durchzusetzen sind.

Fassade und Dächer wurden von Sachverständigen untersucht. Das Ergebnis zeigt, dass der Dachaufbau des Schulgebäudes sowie die umlaufende Attika und die Putzflächen des Wärme-dämmverbundsystems grundlegend zu sanieren sind. Die Begutachtung des Turnhallendaches ergab, dass die komplette Erneuerung des umlaufenden Vordaches inkl. der Anschlüsse an Hauptdach und Pfosten-Riegel-Fassade erforderlich ist.

Ziel der Sanierung ist die Beseitigung bautechnischer Mängel.

Nach der Kostenberechnung des Architekturbüros plankoepfe vom 24.07.2017 betragen die voraussichtlichen Gesamtbaukosten brutto 1,8 Mio. EUR (inkl. BVK).

Die Finanzierung erfolgt aus dem MIP 2018.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

Gesamtkosten	1.800.000 €	**Folgekosten**	€ pro Jahr
		☐ dauerhaft ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum	
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	1.800.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

☒ Nein

☐ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Vergabe erfolgt unter Beachtung vergaberechtlicher Grundsätze. Da keine Auswirkungen auf Chancengleichheit und bestimmte Personengruppen zu erwarten sind, ist das Vorhaben nicht diversity-relevant

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **3.BM/HVE-Schule**

☒ **Ref.I/II-ZSGM**

☒ **Ref.I/II / Stk**

II. **Herrn OBM**

III. **Ref.VI/H**

Nürnberg,
Referat VI

(4201)